



© Fotos: Forum Jegenstorf

Amphibienrettungsaktion Forum Jegenstorf: Amphibienarten an unseren Zugstellen

Kontakt

kontakt@forumjegenstorf.ch; Verantwortliche: Elisa Baer

Empfohlene Literatur

Meyer, Zumbach, Schmidt, Monney (2. Auflage, 2014): "Auf Schlangenspuren und Krötenpfaden", Amphibien und Reptilien der Schweiz, Haupt Verlag.

Alle Bilder: © Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch), nabu oder Forum Jegenstorf



Oben links:Grasfrosch; oben rechts: Erdkröte; unten links: Fadenmolche; unten rechts: Bergmolch (w)

Grasfrosch (*Rana temporaria*)

- Keine auffälligen Hautdrüsen wie bei den Erdkröten, Haut eher glatt und feucht glänzend
- Grundfarbe braun, rötlich oder grau in verschiedensten Tönungen, aber niemals grün
- Männchen lassen sich oft von den Weibchen transportieren, ansonsten Unterscheidung m/w schwierig
- Weibchen fast immer grösser als Männchen
- Oft dunkler Schläfenfleck (eine Art Dreieck hinter den Augen)
- Oft auffälliger Kamm auf dem Rücken

Einige Beispiele (Fotos © nabu):



Weitere Infos auf: <http://www.karch.ch/karch/de/home/amphibien/amphibienarten-der-schweiz/grasfrosch.html>

Erdkröte (*Bufo bufo*)

- Grundfarbe braun, manchmal rötlich oder gelblich
- Kopf breit
- Iris auffällig orangerot, kupferfarben oder golden
- Die Oberseite ist bräunlich gefärbt und mit einer Vielzahl von Warzen versehen
- Haut sieht nicht so glatt und glänzend aus wie bei den Grasfröschen
- Männchen (m) lassen sich oft von den Weibchen (w) transportieren
- Unterscheidung m/w: Grösse (w sind grösser und dicker als m, da sie viele Eier transportieren), m haben "schwarze Daumen" und Brunstschwielen (Hautüberzüge zwischen den Fingern, damit sie sich besser am Rücken des Weibchens festhalten können)

Einige Beispiele (Fotos © nabu):



Bild links: Männchen mit schwarzen Daumen und Brunstschwielen/Hautüberzügen zwischen den Fingern

Weitere Infos auf: <http://www.karch.ch/karch/de/home/amphibien/amphibienarten-der-schweiz/erdkrote.html>

Bergmolch (*Ichthyosaura alpestris*)

- **m und w** in Wassertracht (während der Laichwanderung) haben einen auffälligen leuchtenden **orangenen Bauch**
- Länge bis zu ca. 10 cm, Männchen (m) sind kleiner/kürzer als Weibchen (w)
- m haben einen kleinen aber auffälligen Rückenamm, oft mit schwarzen Punkten/gebändert
- m haben die Flanken und Kopfseiten mit auffälligem Fleckenmuster, manchmal ist eine bläuliche Farbe sichtbar
- w sind farblich weniger auffällig (bräunlich) und haben auch einen orangenen Bauch, die Oberseite ist jedoch oft "marmoriert". Der Rückenamm der w ist eher weniger auffällig als bei den m

Einige Beispiele (Fotos © nabu, © Forum Jegenstorf):



Bilder links oben und links unten: Bergmolch (m), Bilder rechts oben und rechts unten: Bergmolch (w)

Weitere Infos auf: <http://www.karch.ch/karch/de/home/amphibien/amphibienarten-der-schweiz/bergmolch.html>

Fadenmolch (*Lissotriton helveticus*)

- Kleiner als der Bergmolch (max. 7-8 cm lang), Gestalt ist schlanker und zierlicher
- Bauch ist heller als die Oberseite aber nicht Orange wie beim Bergmolch
- Farbe weniger auffällig als beim Bergmolch (bräunlich)
- Unterscheidung Männchen (m) und Weibchen (w): m haben einen kurzen "Faden" an der Spitze des Schwanzes!
- m sind kleiner/kürzer als w
- m haben eine stark gewölbte Kloake auf der Bauchseite am Anfang des Schwanzes
- m haben Schwimmhäute zwischen den Fingern der Hinterbeine, die w nicht

Einige Beispiele (Fotos © nabu, © Forum Jegenstorf):



Bild links: Fadenmolch (**m**) mit Faden an Schwanzspitze. Bild rechts: Fadenmolch (**m**) mit gewölbter Kloake und Schwimmhäuten bei den Hinterfüssen. Bild unten: Fadenmolche (Unterscheidung m/w hier nicht klar ersichtlich)



Weitere Infos auf: <http://www.karch.ch/karch/de/home/amphibien/amphibienarten-der-schweiz/fadenmolch.html>
